

durch diese Politik in eine ungeheure Schuldenlast gestürzt worden. Seine Schulden betragen bereits über 13 Milliarden Mark, wozu jährlich etwa 4,5 Milliarden Mark Besatzungskosten kommen. So führt die Wirtschaftspolitik der Besatzungsmächte in Westdeutschland zur Verschärfung der Wirtschaftskrise und zur Zerrüttung der Staatsfinanzen. In ihrem Endresultat führt sie unabwendbar zur Vernichtung der Existenzgrundlagen der westdeutschen Bevölkerung.

Diese Politik der Spaltung Deutschlands und der Kolonisierung Westdeutschlands konnten die Imperialisten nur mit Hilfe der deutschen monopolkapitalistischen Kreise und ihrer politischen Helfershelfer durchführen. Sie haben deshalb unter Verletzung des Potsdamer Abkommens die Demokratisierung Westdeutschlands verhindert, die demokratischen Kräfte systematisch geknebelt und unterdrückt und den alten Verderbern Deutschlands, der imperialistischen Bourgeoisie und den Junkern, wieder zur Macht verholfen. Im Bonner Separatstaat ist die Herrschaft der deutschen Finanzoligarchie wiedererrichtet worden, die heute im Auftrage des anglo-amerikanischen Finanzkapitals das deutsche Volk ausbeutet und unterdrückt. Ein Glied dieser Politik ist die Renazifizierung Westdeutschlands und die Förderung der faschistischen Kräfte. Die Affären Hedler und Remer sowie die zahlreichen antisemitischen Ausschreitungen sind deutliche Beweise dafür. Gleichzeitig verfolgt die deutsche Finanzoligarchie insgeheim ihre Pläne zur Wiedererrichtung eines selbständigen deutschen Imperialismus, die aber angesichts der Kolonisierungspolitik der USA wenig Aussicht auf Erfolg haben.

Diese Verhältnisse in Westdeutschland sind nicht zuletzt durch die Schuld der rechten sozialdemokratischen Führer, der Schumacher, Ollenhauer und Co., entstanden: Indem sie die Einheit der Arbeiterklasse verhinderten und den Bruderkampf neu entfachten, haben sie die Kräfte der Demokratie geschwächt und den Finanzkapitalisten noch einmal zur Macht verholfen. Die rechten sozialdemokratischen Führer sind heute die eifrigsten Einpeitscher der imperialistischen Kriegspropaganda und die gehässigsten Verleumder der Sowjetunion und der fortschrittlichen Länder. Sie setzen konsequent die Politik des Verrats von 1914 und 1918 fort.

## **5. Westberlin als imperialistischer Brückenkopf**

Die anglo-amerikanischen Imperialisten haben ihre Spaltungs- und Kriegspolitik auch auf die Hauptstadt Deutschlands, B e r l i n , aus-